



## Protokoll zur Sitzung des Teilhabe-Beirats am 11.11.2014

### Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

Raum	Bereich	Stimmberechtigte	Stellvertretungen	Assistenzen
Leo	Wohnen			
	Werkstatt	● Utz Mörbe	● Detlef Ulrich	
	Schüler	● Mario Coppola		● Silvia Baum
BB/Sifi	Wohnen	● Gabi Schweigert	● Wolfgang Körner	● Maria Hahn
	Werkstatt	● Christian Scheloske	● Vid Vekic	
	Schüler	● Samira Rothfuß	● Donovan Fauser	● Stefanie Scholz
Hbg	Werkstatt	● Stefan Hehr	● Tanja Schreier	● Heike Ruchay
	Wohnen	● Günter Wenzler	● Carsten Weiß	● Hacker/Beutelspacher
	Senioren	● Thea Wanner	● Hans Fischer	● Margarete Bauch
	Fürsprecherin	● Silvia Esche	●	
Gesamt		9 Stimmberechtigte	7 Vertreter/innen	7 Assistenzen

Vom WBO-Verband:

Yvonne Hüneburg, als Gast vom Verband Baden-Württembergischer Omnibusunternehmer

Von der Verwaltung:

Herr Keller, Frau Martin, Herr Busch, Herr Hackl

Vom Kreistag:

Herr Bühler (FDP), Frau Forster (CDU), Herr Kern (SPD), Frau Müller (Bündnis 90/Die Grünen), Frau Ostmeyer (Linke), Frau Stötzer-Rapp (Bündnis90/Die Grünen)

Entschuldigt/nicht anwesend sind:

Aus dem Raum Leonberg: Andrea Butz  
 Aus dem Raum Herrenberg: Frau Schäfer-Weber  
 Von der Verwaltung: Herr Schmid  
 Vom Kreistag: Herr Kuppler (Freie Wähler),

### Top 1: Begrüßung und Ablauf der Sitzung

Begrüßung:

Herr Mörbe begrüßt alle Teilnehmenden. Heute ist seine erste Sitzung als neuer Vorsitzender des Teilhabe-Beirates.

Er begrüßt besonders unseren heutigen Gast, Frau Yvonne Hüneburg vom Verband Baden-Württembergischer Omnibusunternehmer (WBO).

#### Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer stellen sich kurz vor:

Wir sehen viele neue Gesichter, besonders aus dem Kreistag. Alle sagen kurz, wie sie heißen.

Für den Bereich Böblingen/Sindelfingen wurde jetzt eine Schülerversretung in den Teilhabe-Beirat gewählt. Frau Samira Rothfuß von der Winterhaldenschule ist stimmberechtigtes Mitglied. Herr Donovan Fauser von der Bodelschwingh-Schule ist ihr Stellvertreter.



#### **Schülerversretung BB/Sifi**

Die Schülerinnen und Schüler aus dem Bereich Böblingen/Sindelfingen haben Samira Rothfuß und Donovan Fauser für den Teilhabe-Beirat gewählt.

#### Beschlussfähigkeit:

Es sind 9 der 10 stimmberechtigten Mitglieder anwesend. Der Teilhabe-Beirat ist also beschlussfähig.

#### Genehmigung des Protokolls zur letzten Sitzung:

Das Protokoll zur letzten Sitzung am 22.07.2014 kam diesmal rechtzeitig. Es wurde ein kleiner Fehler entdeckt. Herr Keller war doch anwesend. Das geänderte Protokoll wird genehmigt und so auf die Home-Page gestellt.

### **Top 2: Neues Foto des Teilhabe-Beirates**

Wir stellen uns im Studio vor und auf der Treppe auf. Frau Karin Fritzmann von der Eingliederungshilfe macht mehrere Fotos. Das beste Foto wird auf die Home-Page gestellt. Das Foto liegt dem Protokoll bei.



#### **Neues Foto**

Das beste Foto vom neuen Teilhabe-Beirat wird auf die Home-Page gestellt.

### **Top 3: Wir schauen in die Vergangenheit**

#### Bericht über die Ergebnisse der Ampelbegehung in Sindelfingen

Am 3. Juli fand eine Begehung der Ampeln in Sindelfingen statt. Die Tour begann am Sindelfinger Marktplatz. Von da ging es die Böblinger Straße entlang bis zur Gottlieb-Daimler-Kreuzung. Auch hohe Bordsteine und Hindernisse für Blinde wurden entdeckt.

Herr Hackl berichtet, dass die Tour zu einem günstigen Zeitpunkt stattfand. Sindelfingen hat gerade Geld für mehr Barrierefreiheit.

Leider hat sich die Absenkung der Bordsteine verzögert. Auch die Leitsysteme für blinde Menschen konnten noch nicht eingerichtet werden. Sindelfingen will das noch im November 2014 erledigen.

*Anmerkung: Im Dezember haben wir erfahren, dass im alten Jahr keine Zeit mehr für die Arbeiten war. Jetzt soll im Frühjahr umgebaut werden.*



### Bericht aus dem AK Barrierefrei in Sindelfingen

Die Stadt Sindelfingen will mehr für die Barrierefreiheit in ihrer Stadt tun. Sie hat dazu einen Arbeitskreis eingerichtet. Auch Mitglieder des Teilhabe-Beirates werden dazu eingeladen.

Herr Scheloske und Herr Mörbe gehen regelmäßig dort hin. Herr Scheloske berichtet, dass alle drei Wochen eine Sitzung stattfindet. Mit Verkehrsbegehungen wurden die Haupt-Laufwege abgegangen, z. B. zwischen dem Bahnhof, dem Busbahnhof und dem Marktplatz.

Die Stadt Sindelfingen hat Geld für mehr Barrierefreiheit bereitgestellt. Es sollen Bordsteine abgesenkt und ein Leitsystem für Blinde eingerichtet werden.

### Bericht von der gemeinsamen Pressekonferenz des Teilhabe-Beirates mit dem Landrat

Herr Hackl berichtet von der gemeinsamen Pressekonferenz mit dem Landrat am 24. September 2014.

Herr Mörbe als Vorsitzender und Herr Ulrich als ehemaliger Vorsitzender haben dort die Arbeit des Teilhabe-Beirates vorgestellt.

In drei Zeitungen sind Artikel erschienen. Die Artikel wurden der Einladung beigelegt.

Alle Teilnehmenden sind der Meinung, dass die Pressekonferenz ein Erfolg war.



### **Offene Punkte vom letzten Mal:**

#### Mehr Pressearbeit: regelmäßige Einladung an Journalisten zum Teilhabe-Beirat

In der Vergangenheit haben die Zeitungen nicht über die Arbeit des Teilhabe-Beirates berichtet. Herr Hackl schlägt vor, dass die Presse zu jeder Sitzung des Teilhabe-Beirates eingeladen wird. So sollen mehr Zeitungsartikel über die Anliegen von Menschen mit Behinderungen erscheinen.

Die Entscheidung darüber war beim letzten Teilhabe-Beirat vertagt worden. Herr Scheloske hat mit seinem Werkstattbeirat darüber beraten. Es waren alle dafür. Er hofft, dass später auch mehr Kreistagmitglieder den Teilhabe-Beirat besuchen.

Es wird über den Vorschlag abgestimmt.

8 Teilhabe-Beiräte stimmen dafür, dass die Presse zu den Sitzungen des Teilhabe-Beirates eingeladen wird. Keiner stimmt dagegen. Einer enthält sich.

Frau Bauch erinnert daran, dass Presseberichte in einfacher Sprache wichtig wären. Sie möchte, dass man die Zeitungen darum bittet. Es gibt schon gute Beispiele. Wahrscheinlich wird es schwierig werden, unsere Zeitungen für einfache Sprache zu gewinnen. Aber versuchen werden wir es.



#### **Abstimmung Presse**

Die Presse wird in Zukunft zum Teilhabe-Beirat eingeladen.



#### **Zeitung in einfacher Sprache**

Gutes Beispiel im Internet:  
[www.spassamlesenverlag.de](http://www.spassamlesenverlag.de)

### Änderung der Geschäftsordnung

Die Geschäftsordnung wurde überarbeitet. Es gab einige redaktionelle Änderungen.

Es wurde klargestellt, wer in den Teilhabe-Beirat gewählt werden darf.

Die Wahlperiode ist jetzt 5 Jahre lang. Genau so lang ist die Wahlperiode des Kreistags.

Das Wahlverfahren des Vorsitzenden und seines Stellvertreters wurde neu geregelt. Es ist auch geregelt, was passiert, wenn 2 Kandidaten gleich viel Stimmen bekommen.

Es gab viele Abstimmungen. Alle Änderungen wurden mit großer Mehrheit angenommen.

Die neue Geschäftsordnung wird dem Protokoll beigelegt. Dort sind auch die Abstimmungsergebnisse enthalten.



#### **Neue Geschäftsordnung**

Die neue Geschäftsordnung des Teilhabe-Beirates ist verabschiedet.

Die Geschäftsordnung soll in einfache Sprache übersetzt werden. Alle sind dafür. Das wird eine schwierige Aufgabe.

#### **Auftrag:**

Die Geschäftsordnung soll in einfacher Sprache geschrieben werden.

### Wer hat etwas zu berichten?

Herr Mörbe und Herr Scheloske sind in Sindelfingen im AK Barrierefrei aktiv. In Böblingen gibt es auch eine Arbeitsgruppe. Herr Mörbe fände es gut, wenn ein Mitglied des Teilhabe-Beirates dort vertreten wäre.

Frau Martin wird als Sozialplanerin regelmäßig in die „AG Behinderte Böblingen“ eingeladen. Sie hat dort schon über den Teilhabe-Beirat berichtet. Sie hatte auch das Thema Ampelphasen dort eingebracht. Die AG war daran sehr interessiert (s. Protokoll zum 13.11.2012 auf Seite 5).

Frau Martin berichtet, dass die AG Behinderte Böblingen sich bei Bauvorhaben der Stadt Böblingen stark einbringt. Zum Beispiel wurden viele Vorschläge für den neuen Bahnhof eingebracht. Auch beim neuen Einkaufszentrum Mercaden hat der Architekt die Ideen von der AG Behinderte berücksichtigt.

Für die neue Fußgängerzone hat das Stadtplanungsamt mehrmals mit der AG Behinderte die Pläne besprochen. Zum Beispiel werden moderne Brunnen gebaut. Zuerst sollten die Brunnen ohne Rand gemacht werden. Die blinden Vertreter der AG sagten, dass sie dann zu spät merken, wenn sie an den Brunnen kommen. Sie könnten plötzlich im Wasser stehen. Jetzt bekommen die Brunnen einen Rand.

Herr Mörbe fragt, wer vom Teilhabe-Beirat bei der AG Behinderte in Böblingen mitmachen würde. Herr Vekic meldet sich.



#### **AG Behindere Böblingen**

Herr Vekic wird den Teilhabe-Beirat vertreten.

Herr Vekic bittet um Unterlagen. Frau Martin wird ihm die Protokolle zusenden.

#### **Auftrag:**

Frau Martin schickt Herrn Vekic die Protokolle der AG Behinderte Böblingen.

## Top 4: Was läuft aktuell?

### „Barrierefreiheit“ im Bus

Frau Yvonne Hüneburg vom Verband Baden-Württembergischer Omnibus-Unternehmer e. V. berichtet über das Thema Barrierefreiheit. Dort hat sich viel getan.

Die Busfahrer müssen sich über Barrierefreiheit informieren. Man zeigt ihnen, wie man Menschen mit Behinderung hilft. Von Capito kommt eine Checkliste für Busfahrer in einfacher Sprache.

Herr Weiß berichtet über Busse im Stadtverkehr ohne Gurt. Frau Hüneburg erklärt: Im Stadtverkehr gilt im Bus keine Gurtpflicht – auch nicht für Rollstuhlfahrer. Im Fernverkehr braucht man einen Gurt. Da wird schneller gefahren.

Frau Hüneburg hat viel Informations-Material dabei, z. B. ein Verzeichnis barrierefreier Reisebusse in Deutschland. Der Vortrag von Frau Hüneburg wird dem Protokoll beigelegt.

Am Ende gibt es viel Applaus für Frau Hüneburg. Sie hat dem Teilhabe-Beirat viele Informationen gegeben. Vielen Dank dafür.



### Information zum Wegweiser „Barrierefrei“

Der Teilhabe-Beirat hatte die Idee für einen Wegweiser für Menschen mit Behinderung im Landkreis Böblingen. Das war vor 4 Jahren. Dazu wurden schon vielen Ideen zusammengetragen.



Herr Hackl stellt jetzt vor, wie die Idee umgesetzt werden soll. Es soll eine Karte im Internet geben. Die Internet-Adresse heißt „www.wheelmap.org“.

Die Karte zeigt mit einem Ampelsystem, welche Orte für Rollstuhlfahrer gut zu erreichen sind. „Grün“ heißt „gut erreichbar“.

Menschen mit Behinderung und Schüler sollen gemeinsam die Orte in die Karte eintragen. Dazu soll es einen Wettbewerb geben. Auch soll es viele Gespräche über das Zusammenleben von Menschen mit und ohne Behinderung geben.

Der Teilhabe-Beirat findet das Projekt gut. Am Schluss gibt es viel Beifall.

### Was läuft im AK Teilhabe:

Frau Martin berichtet, dass die letzte Sitzung des AK Teilhabe verschoben wurde. Sie findet jetzt am 21.01.2015 statt. Herr Mörbe ist dort unser Vertreter.

## Top 5 Sonstiges und die nächste Sitzung:

Herr Hackl informiert über das Internet-Portal [www.rollstuhlwandern-in-bw.de](http://www.rollstuhlwandern-in-bw.de). Dort stehen schöne Wandertouren für Menschen mit und ohne Behinderung.

Es wird vorgeschlagen, dass die nächste Sitzung am 03. Februar oder am 10. Februar 2015 stattfinden soll. Herr Hackl kümmert sich um einen Raum.

**Achtung:** Am 03. Februar und am 10. Februar war kein passender Raum mehr frei. Als nächster Termin wird deshalb der 24. Februar 2015 festgelegt.

**Termin:** Dienstag, 24. Februar 2015  
**Beginn:** 13 Uhr  
**Ort:** Kleiner Sitzungssaal im  
5.Stock des Landratsamtes

Wer **schon zum Essen** kommen will:  
Uhrzeit: 12 Uhr im Landratsamt  
Treffpunkt: In der Kantine im  
Untergeschoss

Das Protokoll schrieben: Reinhard Hackl und Elisabeth Martin  
Fertig gestellt am: 07.01.2015